

Nationalpark Conguillio

Wanderweg Sierra Nevada: Er beginnt am Playa Linda und hat eine Länge von 10 km, für den Hin- und Rückweg benötigt man ungefähr 5 Stunden. Beobachtet werden können eine Vielzahl von Baumarten und Pflanzen, sowie der See Conguillío und der Vulkan Llaima. Er wird genutzt, um die Schönheit und Vielfalt der Pflanzenwelt kennen zu lernen. Es gibt von Parkaufsehern geführt Touren die zweimal die Woche stattfinden. Dieser Weg ist für ältere Menschen jedoch nicht geeignet.

Die Route ist relativ einfach und hat nur zwei technisch etwas anspruchsvollere Passagen. Als Gepäck sind Steigeisen, Eispickel, Seil, Kompass und Karte zu empfehlen. Man muss einige Vorkehrungen treffen, da die Route über einen Gletscher mit Spalten führt. Außerdem kann man bei schlechtem Wetter schnell die Orientierung verlieren.

Der Trailstart an der Playa Linda des Lago Conguillío ist deutlich ausgeschildert. Der Weg führt zunächst durch Südbuchenwälder am steilen Ostufer des Sees nach oben. Von zwei Aussichtspunkten unterwegs kann man den Blick auf den majestätischen Vulkan Llaima, den See und die Sierra Nevada genießen. Der Pfad führt dann über einen Berg und dringt bis in die Sierra vor. Links und rechts eröffnen sich Blicke in tiefe Schluchten mit zahlreichen Wasserfällen.

Der Aufstieg ist zwar etwas lang, aber technisch nicht allzu schwierig. Personen, die über eine entsprechend gute Kondition verfügen, können den Aufstieg zum Nordgipfel in 5 bis 7 Stunden schaffen, während man den Südgipfel nach 3 bis 5 Stunden erreichen kann.

Der Abstieg dauert etwa 3,5 Stunden.

Wanderweg Los Carpinteros: Beginnt am Informationszentrum und hat eine Länge von 6 km, für den Hin- und Rückweg benötigt man ungefähr 5 h. Dieser Weg führt durch den Naturwald mit verschiedenen Bäumen wie Araukanie, Lengua usw. und geht bis zum See Captrén, an der man die große Vielfalt der Vogelwelt beobachten kann. Dieser Weg kann als Tour mit einem Parkaufseher einmal die Woche absolviert werden. Zudem ist dieser Weg für alle Personen geeignet.

Wanderweg Triful-Triful: Hat eine Länge von 22 km und man benötigt für den Hinweg ungefähr 4,5 h. Er beginnt am Informationszentrum und endet am Triful-Triful-Tal. Er sollte nur in einem Auto absolviert werden. Beobachtet werden können das Haus Colono, den See Arcoiris, das Mondtal und der Abfluss des von den Seen stammenden Wassers. Dieser Weg ist für alle Personen geeignet.

Wanderweg Los Injertos: Hat eine Länge von 900 m und man benötigt für den Hin- und Rückweg ca. 2,5 h. Er beginnt am Informationszentrum. Er erklärt besonders die Züchtung von Araukanien und wird zusammen mit einem Parkaufseher als Führer gemacht.

Wanderweg El Cráter: Hat eine Länge von 1,2 km und man benötigt für den Hin- und Rückweg ca. 2,5 h. Er beginnt am Informationszentrum. Er dient zur Erklärung eines Kraters und seine Funktion.

Wanderweg Campo de Escoria: Hat eine Länge von 700 m und man benötigt für den Hin- und Rückweg ca. 2,5 h. Er beginnt am Informationszentrum und dient zum Kennenlernen von Lava sowie die Einwirkung eines Vulkanes und die Veränderung der Natur. Der Weg führt durch Mischwald.

Wanderweg Araucaria Madre: Hat eine Länge von 1,8 km und man benötigt für den Hin- und Rückweg ca. 2,5 h. Er beginnt am Informationszentrum und führt zu einer der ältesten Araukanien und führt durch Mischwald.

Wanderweg Lan-Lan: Hat eine Länge von 250 m und beginnt am Parkplatz direkt am Weg, man benötigt für den Hin- und Rückweg ca. 20 min. Er ist ausgeschildert und mit 5 Stationen versehen. Beobachtet werden können der Vulkan Llaima und der Wasserfall Lan-Lan.

Wanderweg Las Araucarias: Hat eine Länge von 1200 m und man benötigt für den Hin- und Rückweg ungefähr 1:20 h. Der Weg ist ausgeschildert und mit 13 Stationen und einem Aussichtspunkt versehen. Zudem führt der Weg durch einen Araukanien Wald und ist für alle Personen geeignet.

Wanderweg las Vertientes: Hat eine Länge von 800 m und man benötigt für den Hin- und Rückweg ca. 1 h. Er beinhaltet 5 Stationen und je nach Jahreszeit kann man an mehreren Stellen beobachten, wie das Wasser unterirdisch abfließt. Dieser Weg ist für alle Personen geeignet.

Wanderweg Triful-Triful: Hat eine Länge von 900 m und man benötigt für den Hin- und Rückweg ca. 1 h. Der Weg beginnt beim Parkaufseher und beinhaltet 3 Stationen. Er informiert über die von Wasserkraft geschaffene Geografie. Dieser Weg ist für alle Personen geeignet.

Nationalpark Huerquehue

Pampas de Quinchol: Hat eine Länge von 4 km und geht stetig bergan, für den Hin- und Rückweg werden ca. 5 h benötigt. Der Wanderweg beginnt am Informationszentrum. Beobachtet werden können der See Caburga, den See Tinquico, den Naturwald, und vom Menschen verursachte Waldbrände. Da der Weg stetig bergan geht, wird dieser Weg nur für Personen ab mittlerer Kondition empfohlen. Dieser Wanderweg kann nur während der Sommermonate genutzt werden.

Tres Lagos: Geht vom Eingang aus über 8 km, für den Hin- und Rückweg werden ca. 6 h mit einem Führer benötigt. Beobachtet werden können die Seen Toro, Verde und Chico, sowie die Tier und Pflanzenwelt, zudem wird die Entstehung der Seen erklärt. Dieser Weg kann nur während der Sommermonaten genutzt werden.

Ñirrico: Hat eine Länge von 700 m und beginnt an der Administration. Für den Hin- und Rückweg werden ca. 2 h benötigt. Der Weg ist mit 9 Informationstafeln versehen, die über die Tier und Pflanzenwelt informieren. Der Weg ist für alle Personen geeignet.

Nationalpark Villarica

Sector Rucapillán:

Wanderweg "El Volcán": Hat eine Länge von 5 km und beginnt am Kontrollhäuschen. Für den Hin- und Rückweg werden ca. 8 h benötigt. Aussicht auf die Seen Caburga, Calafquén und Villarica sowie auf die Vulkane Villarica, Nevados, Sollipulli, Quetrupillán und Lanin.

Wanderweg Los Cráteres: Hat eine Länge von 8 km und für den Hin- und Rückweg werden ca. 6 h benötigt. Beobachtung von Vulkan Kratern und den Vulkanen.

Wanderweg Challupen: Hat eine Länge von 15 km und man sollte es als Tagesausflug nutzen. Sehr schöne Aussicht auf den See Villarica und Calafquén zudem kommt man in einen Araukanienwald.

Wanderweg "A los Nevados": Hat eine Länge von 15 km und man sollte es als Tagesausflug nutzen. Er beginnt am Hang Chinay und verläuft durch das Zentrum und den nördlichen Bereich des Parkes. Mit herrlicher Aussicht auf den Vulkan Quetrupillán sowie den See Caburga und Villarica.

Wanderweg Champulli: Hat eine Länge von 12 km und sollte als Tagesausflug genutzt werden. Er beginnt in Rucatrehua und zieht sich am südlichen Fuß des Vulkanes Villarica lang. Er führt überwiegend durch Naturwald.

Wanderweg zum Vulkan Quetrupillán: Hat eine Länge von 15 km und sollte als Tagesausflug genutzt werden. Er beginnt am südöstlichen Teil des Sektors und führt durch Naturwald bis zum Fuß des Vulkanes an dem die Seen Azul und Blanca liegen.

Sector Puesco:

Wanderweg Las Pocitas: Hat eine Länge von 15 km und sollte als Tagesausflug genutzt werden. Er beginnt bei Puesco Alto bis zum Vulkan Quetrupillán und führt an den Seen Balncas und Azul vorbei. Beobachtet werden können die Vulkane Quetrupillán, Lanin und Colmillo de Diablo sowie der Naturwald und einige Teiche.

Wanderweg Momolluco: Hat eine Länge von 15 km und sollte als Tagesausflug genutzt werden. Er beginnt am Puesco Alto und führt am Fluß Momolluco vorbei bis zu den Ausläufern des Vulkanes Lanin.

Wanderweg Lagos Andinos: Hat eine Länge von 6 km und man benötigt für den Hin- und Rückweg ungefähr 3 h. Er beginnt an der Internationalen Straße nach Argentinien und führt am See Quilleihue vorbei. Beobachtet werden können die nördliche Seite des Vulkanes Lanin und die Seen Huinfuca und Escondido.

Wanderweg "Observatorio de Fauna": Hat eine Länge von 200 m und ist ein Rundweg der am Hauptweg beginnt. Man benötigt ungefähr 30 min. Er führt am See Quilleihue entlang und man kann dort schön die Fauna beobachten und einen Wald aus Coigue.

Nationalreservat Huilo Huilo

Sendero Piedras magnéticas: Caminata de gran interés científico, en el trayecto se visita el bosque botánico. La laguna esmeralda y el sector de piedras magnéticas. 3 h., mittelschwer

Ruta Triful: Incluye saltos de Huilo-Huilo, del puma, reloj Basáltico (pared de 25 mts de altura formada por basaltos columnares). La caminata se desarrolla bordeando el río Triful y bajo el denso bosque Valdiviano hasta llegar a la pampa "El trufe". 3 h, mittelschwer

Nacimiento Río Triful: Caminata día completo. La ruta que sigue el río Triful desde su nacimiento en los glaciares del volcán Mocho hasta desembocadura en el río Fuy junto al impresionante salto del Puma. En el recorrido se aprecian claramente los cambios en la vegetación al ir perdiendo altura y el volcán con sus glaciares en primer plano. 6 h, schwer

Volcanicto - Pampa del Quinchamalí: Bordeando el volcancito ascendemos hasta el mirador del Quinchamalí, desde donde podremos apreciar el lago Piruheicu, el volcán Lanin y Villarica y los poblados de Neltume y Puerto Fuy. 3 h., leicht.

Nationalpark Puyehue

Aguas Calientes Sector:

Bertín Lake Trail: It is 11 km (7 mi) long, and takes 5 hrs. to hike there and back. The route goes from Aguas Calientes to the Bertín lake alongside the Chanleufu river, and at the end there is a rustic refuge with a capacity for 6 people.

"Lago Paraíso" Trail: The mountain lake borders the evergreen forest which is a 7km (4 MI) trail from the Toro lake. There is an abundance of fauna and fish.

"El Pionero" Trail: This trail is 1.5 km (1 MI) up to the viewpoint which is on the highest part of the hill in front of Aguas Calientes. From here you can admire part of lake Puyehue, a large part of the Chanleufu river, and practically all of the Aguas Calientes developed area. This trail has information signs posted throughout.

"El Recodo" Trail: It is 380 m (1,246 ft) and its entrance is at the side of the bridge on the Chanleufu river. It runs along the banks of this river until the picnic area of Aguas Calientes. This trail also provides informational signs.

"Rapids of Chanleufu" Trail: This is 1.25 km (approx. 1 mi.) long. It crosses the hanging bridge which is at the edge of the outdoor swimming pool. Then it follows the water down where there is a signal to the entrance. This path leads to the rapids of the Chanleufu river which give the trail its name.

Anticura Sector:

Excursion Trail to Puyehue Volcano: 16 km (10 MI) long with an approximate journey time of 2 to 3 days. The path is self-guiding and runs into the Puyehue volcano, to the Azufreras (area where sulfur is extracted) and to the hot springs. There is a rustic refuge for 12 people on the slopes of the volcano.

Excursion Trail to Pampa de la Frutilla: 20 km (12.5 MI) long with an approximate journey time of 2 to 3 days. This path follows an old trail from the Ultimo Puesto area. In the Seca lagoon there is a rustic refuge at the end of the trail.

Recreational Trail "Los Derrumbes": spanning 580 m (1,902 ft.) with a journey time of about 45 minutes.

"Salto de la Princesa" Recreational Trail: 710 m (2,328 ft) and 30 minutes long.

"Salto del Indio" Educational Trail: Approximately 950 m (3,116 ft) and 40 minutes long to hike. On this trail you can see some interesting specimens of the evergreen forest.

Repucura Educational Trail: 1.1 km and one hour long.

Nationalpark Vicente Perez Rosales

Paso Desolación trail: on the eastern slopes of the Osorno volcano, with a length of 12 km which takes approximately 5 or 6 hours (there and back). The path rises to an altitude of approximately 1.100 msnm and allows you to appreciate panoramic views of the Tronador volcano and the Todos Los Santos lake.

Rincón del Osorno trail: on the east bank of the Todos Los Santos lake, it is 5 km long and takes approximately 4 hours both ways. The path starts in Petrohué and skirts the said lake.

The Solitary trail: 6 km from Ensenada on the way to the Osorno volcano. 6 km long and takes 2 hours there, arriving 1 km from the waterfalls of the Petrohué river.

Margarita Lagoon trail: in the Peulla sector and is about 8 km long, there and back should take around 8 hours. The path can be difficult and arrives at the Margarita lagoon, surrounded by beautiful forests of lenga.